

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen



vielfältig, bodenständig, bürgernah

Fahrradwege für Ettlingen



Die Vorstellung der Verwaltung zur Vollendung einer durchgängigen, sicheren Nord-Süd-Verbindung für Radfahrer von der Schillerschule bis zum Eichendorff-Gymnasium entspricht der langjährigen Antragslage der CDU-Fraktion. Kostengünstig, da überwiegend mittels Markierungen und Ampelprogrammierungen realisiert, ist eine komfortable, durchgehende Radwegeverbindung machbar. Den größten Kostenfaktor bildet die Veränderung am Mittelstreifen der Rastatter Straße zwischen Erbprinz und Bahnübergang. Da die Veränderung der Mittelstreifenbegrünung aus Naturschutzgründen bis Ende Februar 2021 abgeschlossen sein müsste, sind wir der Auffassung, die Verwaltung in diesem Punkt bereits jetzt handlungsfähig zu machen. Daher haben wir beantragt, im Zuge des Nachtragshaushalts 2020 der Verwaltung eine Verpflichtungsermächtigung zur Verfügung zu stellen, die es ermöglicht, die Maßnahme unmittelbar anzugehen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinem Kollegen Helmut Obermann bedanken, der mit seinem Vortrag im Rahmen der CDU-Veranstaltung „Politik vor Ort“ im Frühjahr 2020 auch Ideen und Vorstellungen der Bürgerschaft und des ADFC Ortsverbands Ettlingen aufgegriffen hat.

Danke auch an die Mitarbeiter des Planungsamtes für die gut durchdachte Fahrradwege-Planung.

Im Rahmen der Radwege-Planung sollten wir bitte auch an die Mühlenstraße denken. Diese wäre mit einfachen Mitteln in eine Fahrradstraße umzuwandeln.

Lorenzo Saladino, stv. Fraktionsvorsitzender
lorenzo.saladino@ettlingen.de www.cdu-ettlingen.de



**JANNIK
OBREITER**



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Richtige Pflasterwahl für die Innenstadt

Unser „Neuer Markt“ ist noch eine Baustelle, aber mit den ersten neuen Pflastersteinen in der Schillingsgasse lässt sich jetzt schon erahnen, wie einladend das gesamte Ensemble nach Fertigstellung sein wird. An dieser Stelle meine herzlichen Glückwünsche an die Stadtverwaltung und den Gemeinderat der letzten Legislatur, die diese Entscheidung getroffen hatten.

Bei unserer großen Nachbarstadt sieht man einen Gegenentwurf. Der Marktplatz ist mit großen weißen Platten gepflastert und weit und breit steht kein Baum. An den bisher in diesem Jahr noch raren heißen Tagen ist ein Aufenthalt unerträglich, der Boden blendet und nirgendwo ist Schatten. Auch kann man nach wenigen Monaten Nutzung bereits erkennen, wie gerne der Belag Dreck annimmt. Der ganze Platz wird jetzt schon als „schmuddelig“ wahrgenommen.

Somit werten wir in Ettlingen einmal mehr einen Platz gestalterisch auf und führen ihn durch die ebene Oberfläche barrierefrei aus. Funktionalität, Materialwahl und das geschmackvolle Design sind das gelungene Vorbild für die gesamte Innenstadt.

Ihr Jannik Obreiter <https://grüne-ettlingen.de>

STADTRAT
JANNIK.OBREITER@ETTLINGEN.DE





Wir bewegen Ettlingen.
www.spd-ettlingen.de



Urlaubszeit = Caravaningzeit



Das Bedürfnis nach Freiheit und Individualität hat sich seit „Corona“ noch mehr gesteigert und das Reiseverhalten der Menschen zunehmend verändert. Reisen mit dem Wohnmobil bedeutet spontan und flexibel zu sein und dennoch auf nichts verzichten zu müssen. In aller Regel haben Sie eine Toilette, fließendes Wasser, einen Kühlschrank, mehrere Schlafmöglichkeiten und jede Menge an weiterem Zubehör dabei. Eine Umfrage auf unserem Wohnwagenstellplatz am Albgau bad hat ergeben, dass die Gäste, z.B. aus Frankfurt, Köln und Neuwied, unsere Altstadt sehr schön finden. Auch der Stellplatz sei ganz gut. Eine Verbesserung jedoch hinsichtlich der Größe des Stellplatzes, der Wasserentnahmestelle und der zum Teil notwendigen Stromversorgung wäre für die Weiterentwicklung eines zeitgemäßen Platzes sehr wichtig, so die Meinungen der Gäste. Die Parkmöglichkeit von max. 48 Stunden sollte man aufheben und verlängern, denn Ettlingen bietet so viel an Abwechslung, dass man das in 2 Tagen nicht alles schaffen und genießen kann. Auf die Frage hin, ob Ettlingen nochmals eine Reise wert ist, wurde mir unisono bestätigt: „Auf jeden Fall“. Vielleicht sollten wir diese Entwicklung nutzen, um so unsere Stadt, die Gastronomie, den Handel und unsere Kultureinrichtungen auch in der Caravanszene bekannter zu machen. Das geht am besten mit einem interessanten und technisch ausgestatteten Wohnmobilstellplatz. Haben Sie Fragen oder Anregungen, dann sprechen Sie uns bitte an.

Für die SPD-Fraktion: Siegbert Masino, Stadtrat

Bildung und Betreuung unserer Vorschulkinder

Wie jedes Jahr im Juli steht am Mittwoch die Fortschreibung der Bedarfsplanung für die Betreuung der Vorschulkinder auf der Tagesordnung des Gemeinderates. Durch den kontinuierlichen und **bedarfsgerechten** Ausbau in den vergangenen 15 Jahren stehen wir heute gut da. Für die unter 3-jährigen gibt es ausreichend Plätze in den Krippen und bei der Tagespflege; unsere Quote von rund 45% ist super! Ein kleines Defizit im Bereich der Ü-3-Plätze können wir durch die Inbetriebnahme des Naturkindergartens ab September und einer 4. Gruppe im Kindergarten Regenbogen II (derzeit im Horbachpark) ausgleichen. Die größte Herausforderung dabei ist, **pädagogisches Fachpersonal zu finden**.

Die Stadt Ettlingen wird den Kindergartenträgern das Corona-bedingte Defizit (Schließungen von April bis Juni) trotz Haushaltssperre ausgleichen. Ebenso werden die **Elternbeiträge erlassen**. Kinderbetreuung ist eine kommunale Pflichtaufgabe. Und wieder einmal waren es vor allem die Mütter, die den Corona-bedingten Spagat zwischen Homeoffice und Kinderbetreuung leisten mussten.

Liebe Ettlinger, dass wir bislang so glimpflich durch die Pandemie gekommen sind, beruht auf drei Ursachen:

- 1) unser leistungsfähiges Gesundheitssystem
- 2) kluge Politik
- 3) kollektive Disziplin und Solidarität unserer Gesellschaft

Verspielen wir diesen Vorsprung vor Anderen nicht! Ich wünsche Ihnen schöne Sommerferien.

Dr. Birgit Eyselen, Stadträtin www.fwfe.de



fwfe
FREIE WÄHLER
für Ettlingen



Zusammenhänge

Am 11. Juli 2020 trafen sich die Gemeinderäte und die Verwaltung der Stadt Ettlingen zu einer Klausurtagung: ISEK (Integriertes Stadt-Entwicklungs-Konzept).

Themen wie Bildung, Wirtschaft, Mobilität, Soziales und Neoökologie wurden mit Zukunftsthemen in Ettlingen in Zusammenhang gebracht und erstaunliches Ergebnis: alles hängt mit allem mehr oder weniger stark zusammen.

Auf diesen kleinsten gemeinsamen Nenner konnten wir uns bei der unscharfen Definition der Schwerpunkte schon mal einigen und die Erkenntnis „ISEK machen wir ja schon“ war zu hören.

Prima! Lassen wir diesen Geist des konstruktiven Zusammenarbeitens mit verschiedenen Blickwinkeln auch in die nächsten Monate tragen. Vielleicht können wir alle dann wieder mit dem Wort „Kompromiss“ etwas anfangen.

Das gilt auch für den corona-bedingten Nachtragshaushalt der Stadt, über den am Mittwoch 22. Juli, wenn Sie dieses Amtsblatt in Händen halten, diskutiert und entschieden wird. Mehr Geld ausgeben ist leicht, mit weniger Geld auszukommen, ist allerdings äußerst schwierig.

Freie Demokraten
FDP



Dr. med. Jörg Schneider,

Stadtrat & Ortschaftsrat
FDP/Bürgerliste

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

KiBeZ Ettlingen

Nach Öffnung der Voranmeldung des KiBeZ, konnten bereits erste Anmeldungen registriert werden. Wie wichtig und wertvoll ein derartiges Programm ist zeigt diese Nachricht, welche wir von einer Familie zu der Anmeldung zugeschickt bekommen hatten:

„So ein Kurskonzept hat in Ettlingen noch gefehlt. Wir kennen ein ähnliches Kursprogramm, hatten uns aber dagegen entschieden, da wir möchten, dass unsere Kinder in einem Ettlinger Sportverein zuhause sind!“

Wir möchten uns an dieser Stelle bei all den schönen Reaktionen bedanken und freuen sehr im Oktober mit dem KiBeZ starten zu können!

Euer KiBeZ-Team

Abt. Fußball

Fußball 1. Mannschaft

Saisonvorschau 20/21

Nach dem Abruch der Spielzeit 19/20 durch den Badischen Fußballverband startet nun endlich die Vorbereitung für die Saison 20/21. Das Ruder hat weiterhin wie in der Vorrunde Uwe Scherer (1. Mannschaft) und das Trainerteam rund um Christopfer Klein (2. Mannschaft) in der Hand.

Der letztjährige Kader konnte zu größten Teilen zusammengehalten werden und wird durch Rashid Sido, Stephane Wemba Chebou, Simon Huber und Erdem Cinar aus der A-Jugend erweitert. Die Dienste von Daniel Rupp (TSV Oberweiler), Nils Lösel (FV Ettlengenweiler) und Leonardo Gehrung Rodriguez (FV Sulzbach) konnte sich der SSV ebenfalls sichern. Schwer ins Mark der blau-weiß-roten treffen die Abgänge um Kapitän Erik Perterson und Kai Rauenbühler, beide werden durch berufliche Veränderungen vorerst nicht mehr zu Verfügung stehen. Zum offiziellen Trainingsauftakt haben die Trainer am 27.07. eingeladen, der erste Test gegen den VFR Bischweiler erfolgt bereits kurz darauf am 31.07.

Die ersten Pflichtspiele der neuen Saison stehen bereits auch schon fest, die Losfee hat entschieden, dass wir am 02.08. um 15:30 Uhr mit der 1. Mannschaft beim ASV Hagsfeld bzw. 17:30 Uhr mit der Reserve in Wöschbach gastieren. Die Mannschaft würde sich über zahlreiche Unterstützung freuen.

Abt. Leichtathletik

Saisonstart im Albgastadion - Kreisrekord und eine Flut toller Leistungen

Leichtathleten aus ganz Baden-Württemberg und natürlich auch viele SSV-Athleten nutzten nach der langen Corona-Zwangspause am zurückliegenden Wochenende den Saisonstart im Albgastadion zu einer Flut von tollen Leistungen. Leider sind nach den aktuellen Corona-Regelungen für Sportver-

anstaltungen weiterhin nur 100 Teilnehmer sowie 100 Zuschauer und Betreuer pro Tag zugelassen. Die Zahl der Teilnehmer musste daher sogar begrenzt werden, denn es wären weit mehr Interessenten gerne auf Ettlengens bekannt schneller Laufbahn gestartet. Aufgrund der sehr großen Zahl an Klasseleistungen kann hier nur ein kleiner Überblick über die „Highlights“ gegeben werden.

Maximilian Köhler (Jugend U18), im letzten Jahr deutscher Jugendmeister über 300 m Hürden, steigerte sich in einem technisch guten und couragiert angegangenen Lauf über die von ihm in diesem Jahr zu laufende längere 400 m Hürdenstrecke auf sehr gute 55,26 sec. Mit dieser Leistung führt Max mit einem Vorsprung von 0,8 Sekunden die aktuelle deutsche Bestenliste seiner Altersklasse an, obwohl er erst in seinem ersten Jahr in der neuen Altersklasse U18 ist und zudem auf der Ettlenger Bahn ganz alleine ohne Orientierung an einem Konkurrenten laufen musste. Damit zählt Max auch in diesem Jahr bereits wieder zu den Medaillenkandidaten bei den in Kürze anstehenden Deutschen Jugendmeisterschaften.

Eine Top-Leistung erzielte auch Melina Wolf vom Stadtwerke Ettlingen-LG Region Karlsruhe Laufteam. Bei für die Langläufer optimalen Bedingungen am Samstagabend stellte sie mit ihrer Zeit von 16:08,46 min über die 5.000 m einen neuen Kreisrekord auf. In ihrem Schlepptau steigerten sich die beiden SSV-Läuferinnen Johanna Flacke und Sophia Kaiser auf neue persönliche Bestzeiten von 17:22,89 min bzw. 17:27,53 min. Der ebenfalls für den SSV laufende Jugendliche (U20) Philipp Baron lief mit 16:57,77 min für die 5.000 m neue persönliche Bestzeit und holte damit gleichzeitig die Norm für die deutschen Meisterschaften.

Bei der Jugend M14 steigerte Mehrkämpfer Caesar Konz seine Punktzahl im Neunkampf auf 4.604 Punkte und hat damit ebenfalls die Qualifikation für „die Deutschen“ sicher. Hervorzuheben sind dabei seine Steigerungen auf 12,24 sec über die 100 m sowie 5,61 m im Weitsprung. Sharleen Klein gewann den Hochsprung der weiblichen Jugend U18 mit einer Steigerung auf 1,60 m.

Im Ballwurf der weiblichen Jugend W13 erzielten Lisa Hofsaß mit 41,50 m und Naomi Josiah mit 40,00 m als Zweit- und Drittplatzierte tolle Weiten. Lisa war außerdem mit einer Steigerung auf 10,81 sec die Drittschnellste im Feld über die 75 m und wurde auch im Drei- und im Vierkampf jeweils Dritte. Den Hochsprung der weiblichen Jugend W12 gewann Antonia Wölfl mit guten 1,36 m.

Im Siebenkampf der weiblichen Jugend U20 holte sich Merit Tiede mit 3.492 Punkten den zweiten Platz, wobei sie vor allem mit ihrem Sieg über die 800 m in guten 2:35,26 min eine sehr gute Leistung erzielte.

Die große Zahl an Klasseleistungen war auch insofern bemerkenswert, als dass die Veranstaltung quasi noch „auf der Baustelle“ stattfand. Denn die Arbeiten an der neuen Tribüne sind leider noch nicht abgeschlossen,